
Jahresbericht 2021

Im Jahr 2021 wurden von sieben Anträgen auf Förderung vier bewilligt.
Aufgrund der Covid Pandemie wurden von diesen vier Projekten zwei verschoben.
Das Projekt des Vereins Utopia wurde abgesagt. Die Fördersumme von 1500 Euro wurde zurückerstattet.
Am Ende des Jahres wurde nur ein Projekt unterstützt.

Das mit **1750 Euro** geförderte Projekt „Auf aschkenasischen Spuren in Deutschland“ wurde von der J-artEck Jugendbildungsstätte e.V. durchgeführt. Es fand vom 1. Juni bis 30. November 2021 statt.

Die Förderung der Harold Bob Stiftung wurde für ein Tagescamp ‚Shalom Berlin‘ vom 28. Juni bis 02. Juli 2021 für 20 Kinder und Jugendliche genutzt. In dieser Zeit haben sich die Teilnehmenden auf kreative und künstlerische Weise mit den Lebensrealitäten junger Jüdinnen und Juden im Berlin der Zwischenkriegsjahre auseinandergesetzt. Dazu liegt uns als Beleg ein Exemplar des währenddessen entstandenen Buches ‚Shalom Berlin! Eine Zeitreise Berliner Kinder in die 1920er bis 1930er Jahre‘ vor.

Die ausgeschütteten Beträge für **2021** beliefen sich damit auf **1750 Euro**.

Die **Spendeneinnahmen** betrugen aus mehreren Einzelspenden und vom Unternehmen von Michael Bob (Hotel Am Fichtelberg) insgesamt **10.750 Euro**

Die Kuratoriums- und Beiratsmitglieder haben ihre Voten jeweils zeitnah per Umlaufverfahren abgegeben. Es fand aufgrund der Situation keine Sitzung statt.
Der Finanzbericht des Jahres 2021 wird daher in der Präsenzsitzung 2022 beraten und zur Billigung vorgelegt. Die Sitzung wird am 12. September 2022 stattfinden.

Maya Zehden
Koordinatorin der Stiftung

10. 08. 2022